

Klassenfahrt nach Südtirol vom 04. Mai bis zum 08. Mai 2015

Teilnehmer: Schüler/innen der 1BK1W1 und 1BK1W2

Am Montag, den 04. Mai 2015 trafen wir uns zusammen mit unseren Begleitlehrern Herrn Wettach, Herrn Morbitzer und Frau Hohler morgens um 6:30 Uhr an der Bushaltestelle vor der EBS in Karlsruhe. Nachdem der Reisebus mit einer Stunde Verspätung endlich eintraf, wurden unsere Koffer eingeladen und nach einer kurzen und persönlichen Verabschiedung durch unseren Schulleiter Herrn Bäuerle ging es gegen 7:45 Uhr los in Richtung Autobahn und nach Südtirol. Mit an Bord war noch eine Abschlussklasse einer Realschule aus Ludwigshafen. Die Fahrt war lang, laut und verlief relativ unspektakulär.

Gegen 17:00 Uhr erreichten wir das Hotel „Rinsbacher Hof“ in dem kleinen Ort Lappach. Dienstag fuhren wir nach dem Frühstück mit dem Reisebus nach Meran. Diese Stadt ist nach der Landeshauptstadt Bozen die zweitgrößte Stadt in der italienischen Provinz Südtirol.



Dort bekamen wir die Möglichkeit, uns die Stadt anzuschauen. Manche nutzten diese Zeit zum Eis essen, andere gingen shoppen und wieder andere genossen einfach die Sonne.

Um 13:00 Uhr machten wir uns dann auf den Weg zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Bei einer etwa anderthalbstündigen Führung wurde uns ein Teil der 12 Hektar großen Gartenwelt gezeigt und wir erhielten eine Menge Input zu unzähligen

Pflanzen aus aller Welt. Außerdem erfuhren wir, dass Schloss Trauttmansdorff früher das Ferienschloss der Kaiserin Elisabeth war.

Am Nachmittag ging es dann wieder zurück zum Hotel, wo es kurz nach unserer Ankunft Abendessen gab. Der Abend stand allen dann zur freien Verfügung.

Am Mittwoch stand die Besichtigung der Hauptstadt von Südtirol auf dem Plan. In Bozen erwartete uns dann eine ältere Dame, die uns anderthalb Stunden durch die Stadt führte und uns deren Geschichte näher brachte. Wer wollte, konnte anschließend mit Herrn Wettach und Frau Hohler mitfahren nach Kaltern,



um den Mendelpass zu besichtigen. Vor Ort gab es jedoch einige unvorhergesehene Komplikationen, weshalb diese Gruppe in Kaltern spontan Eis essen ging oder sich den kleinen Ort ansah. Die in Bozen zurück Gebliebenen hatten die Möglichkeit, sich Ötzi anzusehen oder einfach nur die freie Zeit in der Sonne zu genießen.

Um 16:30 Uhr fuhren wir alle gemeinsam wieder zurück zum Hotel, in dem uns der allabendliche Ablauf erwartete.

Donnerstag war schon der vorletzte Tag der Klassenfahrt und dieser beinhaltete ein recht abenteuerlustiges Programm bei gefühlten 30° Grad im Schatten. Ein Teil von uns nahm an einer Burgbesichtigung mit anschließendem Abseilen vom Burgfried teil, der andere Teil machte eine Geocaching-Tour durch die Stadt Sand in Taufers. Nach gut vier Stunden



waren beide Gruppen durch mit ihrem jeweiligen Programmpunkt und wir hatten noch die Möglichkeit, Mitbringsel zu kaufen. Danach ging es dann wieder zurück zum Hotel, wo uns der restliche Nachmittag zur freien Verfügung stand, den einige von uns zum Wandern mit Herrn Wettach nutzten und andere es sich in der Sonne gemütlich machten, bis es Abendessen gab. Anschließend fand eine Abschlussrunde statt, bei der wir alles für die Rückfahrt besprachen und planten.

Am Tag unserer Heimfahrt hieß es früher aufstehen und sich auf eine lange Heimfahrt gefasst machen. Das Wetter ließ zu wünschen übrig und von den sonnigen letzten Tagen war nichts mehr zu spüren. Um 07:45 Uhr fuhren wir dann los und im Bus war es außergewöhnlich still. Kein Wunder. Es schliefen so gut wie alle Schüler, da die vorherige Nacht offensichtlich ziemlich kurz gewesen sein musste.

Gegen 17:45 Uhr erreichten wir dann aber endlich die Schule und nachdem

jeder seinen Koffer hatte, ging es weiter in Richtung zu Hause.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Lehrern Wettach, Morbitzer und Hohler bedanken, dass sie uns die Woche über begleitet und uns eine so tolle Klassenfahrt ermöglicht haben.

Anja Bruckmann, 1BK1 W1